

RS OGH 1988/4/13 9ObA132/87, 9ObA23/16x, 10ObS129/17v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.04.1988

Norm

AngG §8 Abs4 I

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 8 Abs 4 AngG ist zwar durch das Mutterschutzgesetz im wesentlichen gegenstandslos geworden, sie hat jedoch ihre Wirksamkeit nicht für solche Arbeitnehmerinnen verloren, die nicht der Pflichtversicherung nach dem ASVG unterliegen und zufolge der Unentgeltlichkeit ihres Arbeitsverhältnisses keinen Anspruch auf Wochengeld haben.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 132/87
Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 132/87
Veröff: JBl 1988,662
- 9 ObA 23/16x
Entscheidungstext OGH 21.04.2016 9 ObA 23/16x
- 10 ObS 129/17v
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 ObS 129/17v
Vgl auch; Beisatz: Die Entgeltfortzahlung nach § 8 Abs 4 AngG (idF BGBl 1975/418) ist als vergleichbare Leistung im Sinn des § 6 Abs 1 KBGG (idF BGBl 2009/116) anzusehen. (T1); Veröff: SZ 2017/127

Schlagworte

Angestellte, Dienstverhinderung, Verhinderung, Sozialversicherung, Niederkunft, Geburt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0027973

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at